

## Protokoll

über die **6. öffentliche Sitzung** des Ortschaftsrates Gersbach vom 30. Juli 2018 um 19.05 Uhr im Bürgersaal des Rathauses unter Vorsitz von Ortsvorsteher Christian Walter

### **Anwesend:**

#### **Ortschaftsräte/- rätin:**

Michael Geist  
Ernst Weniger  
Sabine Weniger  
Mark Ühlin  
Hartmut Schmidt  
Wilfried Geiger  
Manfred Deiß

#### **Schriftführer/-in:**

Liane Hauser-Deiß

#### **Verwaltung:**

---

#### **Gäste:**

---

#### **Entschuldigt:**

---

#### **Urkundspersonen:**

Sabine Weniger und Manfred Deiss

#### **Zuhörer:**

1 Presse, 10 Zuhörer

Zur Sitzung wurde ordnungsgemäß am 23. Juli 2018 eingeladen.  
Die Tagesordnung wurde ortsüblich bekannt gemacht. Der Ortschaftsrat ist beschlussfähig.

### **Tagesordnung:**

1. **Bekanntgaben**
2. **Bürgerfragen**
3. **Anfragen und Anregungen Ortschaftsrat**
  - 3.1. **nichtöffentlich gefasste Beschlüsse**
  - 3.2. **Genehmigung Sitzungsniederschrift 5. öffentlicher Ortschaftsrat 27. Juni 2018**
4. **Flurbereinigung Schopfheim-Gersbach – Stellungnahme 6.Nachtrag**
5. **Neuerteilung der Baugenehmigung vom 31.10.2001, Az. 1364-01, für Erstellung eines Schuppen an das bestehende Wohn,- und Ökonomiegebäude, Flst. Nr. 342, Gemarkung Gersbach**
6. **Besichtigung der Sanierungsmaßnahmen Rauschbachstraße**

## **TOP 1 Bekanntgaben**

1. Sanierung Grillhütte Eschlinshalde, Dank an die Herren Michael Priller und Dieter Deiss
2. Besuch der SPD Fraktion am Samstag, 04.08.2018 um 9.30 Uhr, Treffpunkt Rathaushof
3. Besuch der CDU Fraktion am Mittwoch, 12.09.2018 um 20.00 Uhr im Landhotel zur Mühle
4. Urlaub des Ortsvorstehers vom 20. August bis 9. September 2018; Urlaub Ortsverwaltung vom 3. bis 21. September 2018
5. Windkraftanlagen Hasel; Verträge unterzeichnet

### **SONSTIGE BEKANNTGABEN:**

- keine

### **NICHT ÖFFENTLICH GEFASSTE BESCHLÜSSE:**

Ortschaftsratsrat Geiger wünscht, dass die Aussage von Dr. Lutz, dass das Artenschutzgutachten des Landratsamtes dem Ortschaftsratsrat zur Verfügung gestellt wird, ins Protokoll mit aufgenommen wird.

Des Weiteren sollte bei TOP 6 Färsenstall der Beschluss des Ortschaftsrates, dass zur Kreisstraße hin das Gebäude mit Holzverkleidung zu versehen ist, mit aufgenommen werden.

## **TOP 2 Bürgerfragen**

Ein Bürger teilte mit, dass er von einigen Landwirten angesprochen wurde bzgl. der Kündigung der Pachtverträge. Es bestehen Bedenken, dass die Stadt diese Flächen als Ausgleichsflächen an Großkonzerne verkaufen könnten. Er bittet im Namen der Landwirte darum, dass sowas verhindert wird. Er sieht dies für die Entwicklung von Gersbach von sehr großer Bedeutung.

Ortsvorsteher Walter teilte mit, dass diese Ängste der Ortsverwaltung bekannt seien. In der vergangenen Flurbereinigungssitzung war dies auch nochmals Thema. Von der Stadt nahm Herr Benz auch teil, und dementierte dies deutlich, dass dies nicht der Fall sein wird. Es wurde seitens Flurbereinigungsbehörde schriftlich zugesichert, dass im Jahr 2019 die neue Flächenzuteilung erfolgen wird.

Ein Bürger erinnert an das in der letzten Sitzung gegebene Versprechen von Herrn Dr. Lutz bzgl. des Einblicks in die Gutachten. Er bittet darum, dass dieses Versprechen vom Ortschaftsratsrat eingefordert wird. Bzgl. des Auftrages Webcam mit Richtfunk teilte der Bürger mit, dass er diesen Auftrag an die Firma Elektro Rümmele übergeben habe, und auf das Angebot wartet.

Ortsvorsteher Walter sichert zu, dass er bzw. der Ortschaftsratsrat bzgl. des Versprechens von Herr Dr. Lutz nochmals nachgehen und einfordern werden.

Ein Bürger bemängelt immer wieder das gleiche Thema mit dem von einer Privatperson eingezäunten städtischen Weg auf dem Schlechtbach. Er hat sich dbzgl. schriftlich an das Ordnungsamt gewandt. Der Bürger weist darauf hin, dass er diesen Weg nutzen wird obwohl es dann von Seiten dieser Privatperson Ärger geben werde.

Ortsvorsteher Walter teilte mit, dass der Zaun (Weidezaun) auf städtischem Gelände entfernt werden darf. Sollte es Schwierigkeiten geben, ist er als Ansprechpartner anzugeben. Er bat vor der Entfernung um bildliche Dokumentation.

Ortschaftsratsrat Geiger bittet in dieser Sache darum, falls noch nicht geschehen, dass der Eigentümer, welches fremdes städtisches Eigentum in Anspruch nimmt, von der Stadt erneut angeschrieben wird.

Ein Bürger erkundigt sich, wie lange sich die Sache Flurbereinigung noch hinzieht. Er habe bis heute noch kein Gesprächstermin erhalten. Er findet, dass das Verfahren sehr schleppend und unbefriedigend verläuft.

Ein Bürger teilte mit, dass er mit seinem Auto gemächlich auf der Fetzenbergstraße unterwegs war. Oberhalb der Straße in einer sehr steilen engen Kurve kam ihm Gegenverkehr (2 Motorräder) entgegen, was zu Folge hatte, dass er rechts ausweichen musste. Da das Bankett sehr fortgeschwemmt war, entstand ihm bei seinem Ausweichmanöver ein beträchtlicher Schaden am Pkw. Er erkundigt sich, ob es nicht möglich sei, hier das Bankett bleibend aufzufüllen. Lt. Bürger müsste sowas nicht sein, wenn der Bauhofleiter mit seinem Stadtfahrzeug ab und an die Strecken abfahren würde. Ortsvorsteher Walter sagte zu, die Sache zur weiteren Veranlassung an den Bauhof weiterzuleiten.

### **TOP 3 Anfragen Ortschaftsrat**

Ortschaftsrat Geiger erkundigt sich bzgl. Motorradlärms über die Realisierung.

Des Weiteren fällt ihm auf, dass es Mode wird, dass bei jeder Veranstaltung ein Feuerwerk entzündet wird. Ein Beispiel hierzu war am 30. Juni 2018, welches nicht genehmigt war. Er hat nichts dagegen, wenn sich die Leute vergnügen, jedoch sollte die Nachtruhe von Mensch und Tier nicht gestört werden. Hier gibt es Regeln, die zu beachten sind. Ortsvorsteher Walter versteht den Unmut und teilte mit, dass im Mietvertrag der Bergkopfhalle auf die Genehmigung eines Feuerwerks hingewiesen wird. Er wird dbzgl. im Gmeiblättli darauf hinweisen, wie dies bei privaten Feiern außerhalb von städtischen Gebäuden zu beachten ist.

Ortschaftsrat Weniger spricht die Situation Entenweiher an, welcher wieder ausgetrocknet ist und erkundigt sich, ob man dies nicht nützen könnte, rund um den Weiher zu enthursten. Lt. Ortsvorsteher Walter soll eine Enthurstungsmaßnahme erfolgen aber erst im Herbst, da dies jetzt nicht möglich ist.

Ortschaftsrat Geist weist darauf hin, dass der Entenweiher nicht ganz freigelegt werden darf, da sich dort sonst keine Enten mehr niederlassen.

Ortschaftsrätin Weniger unterstreicht nochmals die Aussage der Zusicherung des Gutachtens von Herrn Dr. Lutz. Sie möchte dass dies eingefordert wird und findet es eine Frechheit, dass dies nicht wie von Dr. Lutz zugesagt dem Ortschaftsrat zur Verfügung gestellt wird. Es muss doch einen Grund geben, dass dem Ortschaftsrat die Einsicht verweigert wird. Von den Windkraftgegnern wurde viel Geld für die vom Landratsamt geforderten Gegengutachten ausgegeben. Sie meint das die Bevölkerung ein Recht auf die Inhaltlichkeiten hat.

Ortschaftsrätin Weniger erkundigt sich nach der veranlassten Reinigung des Löschweihers durch eine Firma in der Rauschbachstraße. Bisher wurde dies immer von der Feuerwehr Gersbach gemacht. Lt. Ortsvorsteher Walter wurde dies im Rahmen der Sanierung der Rauschbachstraße veranlasst, da auch Sanierungsmaßnahmen am Löschweier notwendig sind.

Ortschaftsrat Ühlin wünscht, dass der Ablauf des Löschweihers bei der Straßensanierung begutachtet werden sollte. Weiterhin weist er zum wiederholten Male darauf hin, dass beim Gehweg zum Bühl auf der linken Seite der Hang abgerutscht sei und auf dem Weg liegt. Die Ortsverwaltung sollte hier ihre Fürsorgepflicht walten lassen und der Bauhof tätig werden. Ortsvorsteher Walter teilt mit, dass er dies immer wieder an die Stadt heranträgt.

#### **TOP 4 Flurbereinigung Schopfheim-Gersbach - Stellungnahme 6.Nachtrag**

Ortsvorsteher Walter erläutert die Sitzungsvorlage zu jedem Punkt.

#### **Beschluss: - einstimmig -**

Der Ortschaftsrat stimmt den verschiedenen Maßnahmenveränderungen gemäß dem vorgelegten Nachtrag (Nachtrag 6) zu. Der Ortschaftsrat bittet darum, dass die geplante Sitzgarnitur im Gewinn Brunnmatt (Maßnahme 6189) wieder aufgenommen, umgesetzt und realisiert wird, da hier eine Spende der PBG vorliegt.

#### **TOP 5 Neuerteilung der Baugenehmigung vom 31.10.2001, Az. 1364-01, für Erstellung eines Schuppens an das bestehende Wohn- und Ökonomiegebäude, Flst. Nr. 342, Gemarkung Gersbach**

Ortsvorsteher Walter erläutert den Antrag anhand der Vorlagen.

#### **Beschluss: - einstimmig -**

Der Ortschaftsrat erteilt das Einvernehmen mit folgenden Auflagen.

1. Die Empfehlung Bauen in Gersbach ist in die Gestaltung einfließen zu lassen.
2. Die Außenfassade ist mit geeignetem Holz zu verkleiden.
3. Das Dach ist mit roten oder dunkeln Ziegeln einzudecken.
4. Die Bedingungen und Auflagen der Baugenehmigung vom 31.10.2001 und 30.09.2013 sind bindend und einzuhalten.

#### **TOP 6 Sachstand der Sanierungsmaßnahme Rauschbachstraße**

Mit den ersten Sanierungsmaßnahmen an der Rauschbachstraße wurde begonnen und die Ortsverwaltung erläutert dem Ortschaftsrat und evtl. begleitenden Bürgern den Sachstand vor Ort.

Der Ortschaftsrat nimmt die Erläuterung zur Kenntnis.

**Ende der Sitzung: 20.00 Uhr**

#### **Zur Beurkundung**

Vorsitzender:

\_\_\_\_\_  
Christian Walter

\_\_\_\_\_  
Sabine Weniger

Schriftführer/in:

\_\_\_\_\_  
Liane Hauser-Deiß

\_\_\_\_\_  
Manfred Deiss